



Liebe Mitglieder und Interessierte,

am vergangenen Dienstag fand die jährliche Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF) statt. Informationen hierzu und zu anderen Themen finden Sie in dieser Ausgabe:

- Benefiz-Liederabend am 10. Mai
- Mitgliederversammlung der BISF
- Ausbau des Kreisverkehrs am Spandauer Platz?
- Einwendung der BI zur Nordumfahrung online
- Pressemitteilung der SPD Spandau
- Sommerfest der BISF am 13. Juni
- Neue Plakate

Benefiz-Liederabend "Mitten im Schimmer der spiegelnden Wellen" am 10. Mai



Am kommenden Sonntag findet in Berlin-Spandau ein Liederabend zu Gunsten der BISF statt. Romantische Lieder und Klavierwerke zu den Themen Frühling und Natur präsentieren Kristina Naudé, Mezzosopran, und Ulrich Naudé, Klavier. Bitte erscheinen Sie zahlreich zu diesem Ohrenschaus am Muttertag. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten – diese gehen zu einem Teil an die BISF, um den Einsatz für ein naturnahes Falkensee und eine lebenswerte Umgebung zu unterstützen. Die genauen Daten: Sonntag, 10. Mai 2009, 18.00 Uhr im Gemeindesaal der St. Nikolai-Kirchengemeinde, Reformationsplatz 8 in Berlin-Spandau. Wir danken für Ihr Kommen.

Weiterer aktueller Termin: Am 16. Mai wird die BISF darüber hinaus mit einem Stand auf dem Fest am Lindenweiher vertreten sein. Beginn ist um 12:00 Uhr.

Mitgliederversammlung der BI

Auf der Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Schönes Falkensee (BISF) am vergangenen Dienstag im Bayerischen Hof wurde der Vorstand des Vereins einstimmig in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Günter

Chodzinski, 2. Vorsitzender Carsten Radtke. Die Mitglieder dankten dem Vorstand für die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen zwölf Monaten, in denen das Planfeststellungsverfahren gegen die stark umstrittene Nordumfahrung einen Schwerpunkt bildete. Als erster Erfolg wurde gewertet, dass 3.500 Bürger Einwendungen gegen die Pläne abgegeben haben. Der erforderliche Anhörungstermin im Verfahren wird auf Grund dieser deutlichen Ablehnung voraussichtlich nicht mehr in 2009 stattfinden.

Trotzdem muss die BISF davon ausgehen, dass der Termin zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Plan steht und hierfür wieder die fachliche Vertretung von Anwälten nötig ist. Daher ist die BI weiterhin auf Spenden für künftige Ausgaben angewiesen. Schon jetzt müssen weitere Gutachten angefertigt werden, die die Einwendungen der BISF untermauern, um dann während des Anhörungstermins von unseren Anwälten vorgebracht zu werden.

Im Jahr ihres zehnjährigen Bestehens verabschiedete die BISF einen neuen 10-Punkte-Plan, der für ihre künftige Arbeit als Leitlinie und Handlungsrahmen dient. Neben dem Natur- und Umweltschutz und verschiedenen Verkehrsthemen wird sich die BISF auch den Themen bürgernahe Verwaltung und bürgerschaftliches Engagement widmen. Der Plan ist unter www.BISF.de – Menüpunkt Verein einsehbar.

Ausbau des Kreisverkehrs am Spandauer Platz?

In ihrem jüngsten Bericht schlug die Unfallkommission des Landkreises Havelland vor, den Kreisverkehr am Spandauer Platz in Falkensee möglichst bald auszubauen, und zwar unabhängig von den Planungen zur umstrittenen Nordumfahrung. Die BISF unterstützt die aktuellen Überlegungen: Der viel zu enge Kreis, so zeigt sich immer wieder, ist der hauptsächliche Engpass auf der Landesstraße L 201 und an der Abzweigung zur L 20, der zu Stauerscheinungen führt (und nicht die zweispurige Spandauer Straße). Durch einen Ausbau des Kreises würde die Verkehrssicherheit sowohl für Fahrzeuge als auch Fußgänger und Fahrradfahrer erhöht werden. Die BISF meint: Wer einen Ausbau blockiert, verhindert sinnvolle Verkehrslösungen!

In diesem Zusammenhang wäre unbedingt zu bedenken, auch den Anschluss des Einkaufszentrums Falkenmarkt und des Baumarktes Hellweg an den Kreisverkehr am Spandauer Platz zu verbessern. Beide Ausfahrten führen zu unnötigen Karussellfahrten im Kreisverkehr und blockieren ihn damit. Bei einem Ausbau sollte außerdem darauf geachtet werden, dass Schwerlastfahrzeuge nicht die Ortsdurchfahrt benutzen, sondern auf die südliche Umfahrung mit der L 20 und über die B 5 geleitet werden. Das von der Stadt abgelehnte Durchfahrverbot für Lkw auf der L 201 ist aus Sicht der BISF weiterhin anzustreben. Die BISF schlägt weiter separate Abbiegespuren und Busbuchten auf der Spandauer Straße vor, um den Verkehrsfluss dort zu verbessern.

Einwendung der BI zur Nordumfahrung online



Die Stellungnahmen der BISF im Planfeststellungsverfahren zur umstrittenen Nordumfahrung, die durch unsere Anwälte erarbeitet wurden, sind jetzt in Auszügen auf unserer Webseite einzusehen. Die Einwendung der BISF umfasst über 300 Seiten. Sie ist durch 13 Anlagen bzw. Fachgutachten ergänzt worden. Die Gutachten und Anlagen zum Naturschutz finden Sie [hier](#).

Die Unterlagen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus. Zahlreiche gravierende Fehler und Unzulänglichkeiten in den Planungsunterlagen konnten aufgedeckt werden. Übereinstimmend bezweifeln die Juristen, dass die Planungen auf der Grundlage derart unvollständiger Antragsunterlagen weitergeführt werden können.

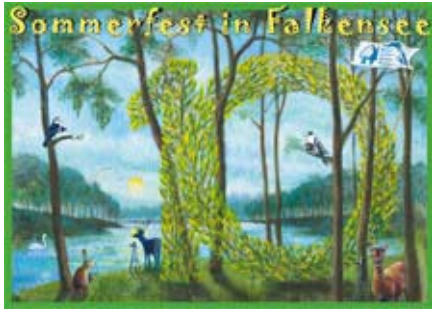
Pressemitteilung der SPD Spandau

In einer Presseerklärung weist der Umweltexperte der Spandauer SPD, Daniel Buchholz, darauf hin, dass der Spandauer Forst seit nun genau 30 Jahren als Schutzgebiet ausgewiesen ist. Auszüge aus seiner Stellungnahme: "Spandau hat mit seinem Forst und Luchswald ein ausgezeichnetes Naherholungsgebiet. Die vielfältigen Moore, Gewässer und Wiesen bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, wie er in einer Großstadt selten zu finden ist. Die Auszeichnung als Vogelschutzgebiet kommt Vögeln und Bürgern gleichermaßen zu Gute. ... Ich freue mich, dass Berlin schon seit 30 Jahren engagiert für Vogel- und Naturschutz eintritt und rund sieben Prozent der Landesfläche als Schutzgebiet ausgewiesen hat. ... Wald- und Grünflächen sind in einer Großstadt wie Berlin ein wichtiger Ausgleich für Lärm und Schadstoffbelastungen. Wenn wir durch die Klimaveränderungen zukünftig wärmeren Sommern entgegensehen müssen, wird die Bedeutung von innerstädtischen Waldgebieten wie

dem Spandauer Forst noch zunehmen." Der Spandauer Forst würde durch den Bau der Nordumfahrung deutlich geschädigt werden.

Den vollständigen Text finden Sie [hier](#).

Sommerfest der BISF am 13. Juni



Das traditionelle und beliebte Sommerfest der BISF wird am Samstag, den 13. Juni, ab 15 Uhr wieder auf dem Gelände des Quo Vadis am Falkenhagener See stattfinden. Für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes – inklusive der Feiern zum 10-jährigen Jubiläum der BISF – benötigen wir schon jetzt Ihre Unterstützung. Melden Sie sich hierzu bitte per Mail unter info@bisf.de oder telefonisch bei den Mitgliedern des Vorstandes. Haben Sie noch Ideen für das Rahmenprogramm oder eine Sachspende für unsere Tombola? Hierüber freuen wir uns sehr.

Neue Plakate



Nach Ende der Forstperiode mussten wir leider feststellen, dass viele Plakate der BI, die Sie an Ihren Gartenzäunen platziert hatten, den Winter nicht gut überlebt haben. Wir haben 100 neue Plakate "Warum Herr Bürgermeister" und "Auf dem Rücken unserer Kinder" für Sie vorbereitet. Erneuern Sie also Ihr Plakat am Gartenzaun und zeigen Sie weiter Ihre Meinung! Melden Sie sich dazu einfach bei uns. Wir organisieren dann den Austausch. Über einen kleinen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der BISF